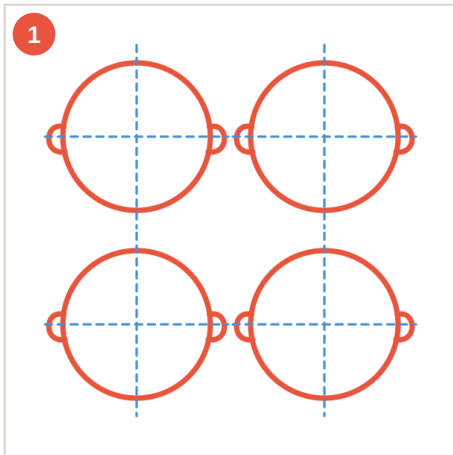
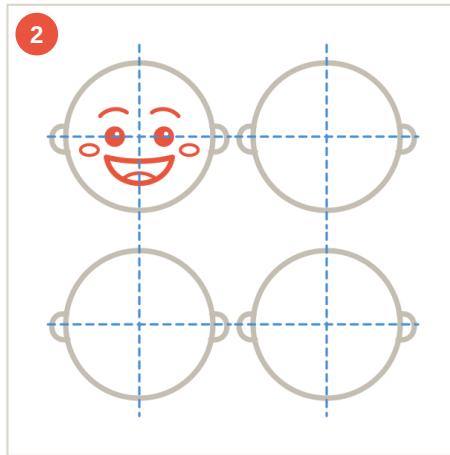


Gefühle zeichnen – vier Gesichter in 6 Schritten

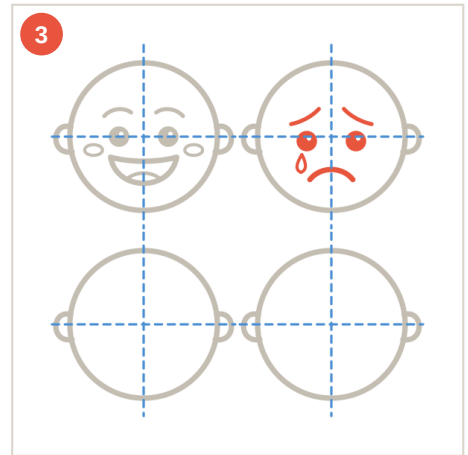
Einfach · ab 5 Jahren · 6 Schritte · ca. 15 Minuten · Material: Bleistift, Radiergummi, Buntstifte



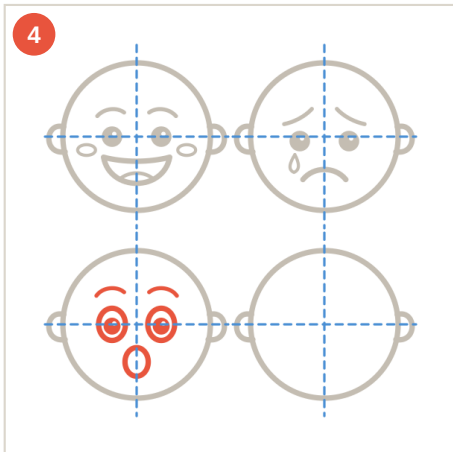
Zeichne vier gleich große Kreise auf dein Blatt, zwei oben und zwei unten. In jeden Kreis malst du leicht ein Kreuz als Hilfslinie und setzt links und rechts zwei kleine Ohren an.



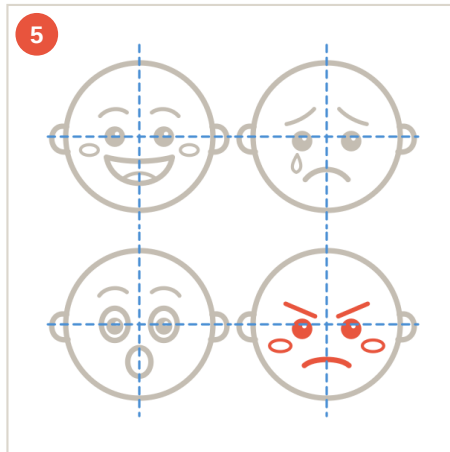
Oben links entsteht das fröhliche Gesicht: zwei runde Augen auf der Linie, Augenbrauen als Bögen nach oben und ein großer, offener Mund wie ein lachender Halbmond. Bäckchen machen es noch fröhlicher.



Oben rechts zeichnest du das traurige Gesicht. Die Augenbrauen gehen innen nach oben und außen nach unten. Der Mund ist ein Bogen nach unten, und unter einem Auge kullert eine Träne.



Unten links staunt ein Gesicht: Die Augen sind groß und rund mit kleinen Pupillen, die Augenbrauen sitzen weit oben. Der Mund ist ein kleines, rundes O.



Unten rechts wird es wütend: Die Augenbrauen sind zwei gerade Striche, die zur Nase hin nach unten zeigen. Der Mund ist ein flacher Bogen nach unten, die Wangen sind rot vor Ärger.



Zum Schluss bekommt jedes Gesicht eine eigene Frisur: eine Locke, einen Pony, Stachelhaare und einen Seitenscheitel. Kleine Dampfölkchen zeigen, wie wütend das letzte Gesicht ist. Radiere die Hilfslinien weg.

Hier übst du:

